

Lichtung

Werktitel: Lichtung

KomponistIn: [Febel Reinhard](#)

Beteiligte Personen (Text): Febel Reinhard

Entstehungsjahr: 2000

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Elektronische Musik

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Elektronik live Ensemble Solostimme(n) Vokalseptett Zuspielung

Besetzungsdetails:

[Sopran](#) (2), [Mezzosopran](#) (1), [Alt](#) (1), [Bass](#) (3), [Klarinette](#) (3), [Horn](#) (1), [Trompete](#) (3), [Posaune](#) (2), [Tuba](#) (1), [Perkussion](#) (4), [Elektronik](#) (1, live), [Tonband](#) (1)

Soli auf der Bühne: Drei Personen A, B, und C, Menschenform (stumm) unsichtbar:
2 Soprane, Mezzosopran, Alt, 3 Bässe

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Stilbeschreibung:

"Nach außen hin gibt sich Besuchszeit als Science-Fiction-Oper, aber Febel (der auch den Text geschrieben hat) interessiert sich weder für konkrete Visionen noch für technische Aspekte. Dennoch greift die Musik in ihrer geheimnisvollen Aura unsere musikalischen Vorstellungen von Sciencefiction auf (eine Parallele etwa besteht zu Gustav Holst, der seine Planeten-Symphonie mit einem sphärischen Frauenchor in ganz ähnlichen Klängen schließen lässt). Das Kammerorchester ist ausschließlich mit Bläsern und Schlagwerk besetzt (dazu kommen sieben instrumental geführte Singstimmen), und mit diesem Instrumentarium erzeugt Febel immer wieder eine Art "Maschinenklang": Gerade Töne ohne Entwicklung überlagern sich, als wären sie von Robotern oder ähnlichen Wesen erzeugt. Das alles ist jedoch nur angedeutet: Eine konkrete Maschinenmusik hat Febel keineswegs geschrieben." Zitat, Klangbeispiele und weitere Informationen:

Stand August 2007

Auftrag:

Theater der Bundesstadt Bonn

Uraufführung:

Ort der Uraufführung: Kunst. und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Veranstaltende Organisation: Theater der Bundesstadt Bonn

InterpretInnen: Anton Zapf, Francesco Russo, Sascha Schiffbauer, Nikolaus Haenel

Band/Ensemble: musikFabrik NRW

Weitere Informationen: Michael Simon (Inszenierung, Raumgestaltung, Kostüme); Teil der Reihe "Bonne Chance! Experimentelles Musiktheater"

Das Werk wurde unter dem Titel "Besuchszeit" uraufgeführt.